

Schwarmtrieb und Schwärme

Das Schwärmen ist für Bienen ein völlig normaler und natürlicher Vorgang zur Arterhaltung und Vermehrung.

Der Schwarmtrieb muss jetzt im Abstand von sieben bis neun Tagen kontrolliert werden, wenn man verhindern will, dass ein Schwarm unkontrolliert entwischt. Am einfachsten ist das bei Magazinen mit geteiltem Brutraum, da es hier möglich ist, den oberen Brutraum nach oben zu kippen und die Waben dann von unten zu kontrollieren. Weiselzellen werden bevorzugt an der Wabenunterkante angelegt und sind hier leicht zu erkennen. Es geschieht nur selten, dass hierbei eine etwas höher platzierte Weiselzelle übersehen wird. Bei Großraumbeuten oder Dadant-Maß muss allerdings jede Brutwabe einzeln entnommen und überprüft werden.

Schon mit der Zugabe des Honigraums wurde das Nest erweitert und damit – zumindest vorübergehend – die Schwarmstimmung des Volkes genommen. Aber der Bienen drängt unweigerlich zur Vermehrung.

Für den Imker bedeutet das Stress, weil durch jeden Schwarm Einbußen beim Honigertrag oder der Verlust von Schwarm und Altvolk zu befürchten sind. Auch gilt vielerorts immer noch die Meinung, dass Bienen nur bei schlechten Imkern schwärmen würden, obwohl dies definitiv nicht zutrifft.

Den Schwarmtrieb kann man hinauszögern, indem man vorsichtig schröpft, den Bautrieb anregt, rechtzeitig den Honig erntet und die Raumgabe auf die Volksentwicklung abstimmt.

Idealerweise beobachtet der Imker seine Bienen und arbeitet mit ihnen zusammen, indem er darauf wartet, dass der Bienen in Stimmung für eine Vermehrung ist und dann den Schwarm vorwegnimmt.

Für so einen vorweggenommenen Schwarm wird das Volk in Brut- und Flugling geteilt. Der Flugling bekommt die Altkönigin, 10.000 bis 15.000 Bienen und mindesten vier Baurahmen. Die Königin kann erst nach Ausbau der Waben mit der Eiablage beginnen.

Der Brutling sollte mindesten aus 5.000 Bienen, zwei Brutwaben mit einer Schwarmzelle und einer Futterwabe bestehen. Die Eiablage und Brutaufzucht können erst nach Schlupf und Begattung der Jungkönigin wieder beginnen.